GWINSTEK

Digital-Speicheroszilloskop

GDS-1000B Serie

Kurzanleitung

DE



SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Abschnitt enthält die grundlegenden Sicherheitssymbole, die auf der beiliegenden Benutzerhandbuch-CD oder auf dem Instrument angezeigt werden. Ausführliche Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Kapitel über Sicherheitshinweise auf der Benutzerhandbuch-CD.

Sicherheitssymbole

Diese Sicherheitssymbole werden in der Schnellstartübersicht oder auf dem Instrument angezeigt.



Vorsicht: Diese Hinweise warnen vor Bedingungen oder Handlungen, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können



Diese Hinweise bezeichnen Bedingungen oder Handlungen, die Beschädigungen am Instrument oder an anderen Produkten verursachen können.



GEFAHR Hochspannung



Achtung - Siehe Handbuch



Schutzleiterklemme



Erdungsklemme (Erde)



Entsorgen Sie elektronische Geräte nicht im unsortierten Abfall. Bringen Sie die Geräte entweder an eine Sammelstelle, oder wenden Sie sich an den Lieferanten, bei dem Sie das Instrument erworben haben.

Netzkabel für die Verwendung in Großbritannien

Wird das Instrument in Großbritannien/Nordirland verwendet, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel folgenden Sicherheitsanforderungen entspricht.

HINWEIS: Dieses Kabel bzw. Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal angeschlossen werden.

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN. WICHTIG: Die Adern in diesem Kabel sind farbig in Übereinstimmung mit dem folgenden Code:

Grün/Gelb: Erdungsklemme

Blau: Nullleiter Braun: Phase

Da die Farben der Adern im Stromkabel des Geräts möglicherweise nicht mit den Farbmarkierungen der Anschlüsse in Ihrer Netzsteckdose übereinstimmen, muss folgendermaßen vorgegangen werden:

Das Gelb/Grün eingefärbte Kabel muss mit der Erdungsklemme verbunden werden; diese ist mit dem Buchstaben E, dem Erdungssymbol (__), oder durch eine grüne/gelb-grüne Färbung gekennzeichnet.

Die blaue Ader ist an den Leiter anzuschließen, der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet ist oder schwarz ist.

Die braune Ader ist an den Leiter anzuschließen, der mit dem Buchstaben L oder P gekennzeichnet ist oder braun oder rot ist.

In Zweifelsfällen beachten Sie die mit dem Gerät gelieferten Anweisungen, oder wenden Sie sich an den Lieferanten.

Das Kabel bzw. der Anschluss ist durch eine passende und zugelassene Hochlastsicherung zu schützen: Die Leistungsdaten finden Sie auf dem Typenschild bzw. in der Bedienungsanleitung. Als Richtlinie gilt: Ein Kabel mit einem Querschnitt von 0,75 mm² ist mit einer 3 A- oder 5 A-Sicherung zu schützen. Für Leiter mit einem größeren Querschnitt sind – je nach verwendetem Anschlussverfahren – 13-A-Sicherungen zu verwenden.

Blank liegender Draht eines mit einer mit Spannung versorgten Steckdose verbundenen Kabels, eines Steckers oder einer Leitung ist sehr gefährlich. Werden Kabel oder Stecker als gefährlich erkannt, muss die Stromversorgung abgeschaltet und das Kabel und alle Sicherungen und Sicherungshalter entfernt werden. Gefährliche Kabel müssen umgehend entsorgt und gemäß dem obigen Standard ersetzt werden.

ERSTE SCHRITTE

Das Kapitel "Erste Schritte" stellt die wichtigsten Funktionen, das Aussehen und das Einstellungsverfahren des Oszilloskops vor.

Wichtigste Merkmale

Modellbezeich- nung	Frequenzbandbreite	Eingangs-kanäle
GDS-1072B	70 MHz	2
GDS-1102B	100 MHz	2
GDS-1054B	50 MHz	4
GDS-1074B	70 MHz	4
GDS-1104B	100 MHz	4

Merkmale

- 7"- 800 X 480 TFT-WVGA-Bildschirm.
- Modelle sind von 50 MHz bis 100 MHz verfügbar.
- Echtzeit-Abtastrate von 1GSa/s, max.
- Speichertiefe: Aufzeichnungslänge 10MPunkte.
- Signalformerfassungsrate von 50.000 Wellenformen pro Sekunde.
- Vertikale Empfindlichkeit: 1 mV/div bis 10 V/div.
- Bildschirm-Hilfe.
- Interner Flash Disk mit 32 MB.
- Go-NoGo App.
 - Remote Disk App (4 Kanal Modelle)

Schnittstelle

- USB-Host Anschluss: Vorder- und Rückseite, für Speichergeräte.
- USB-Anschluss für Geräte: Rückseite, für Fernbedienung oder Drucker.
- Sondenkompensationsausgang mit wählbarer

Ausgangsfrequenz (1kHz ~ 200kHz).

- Ethernet Port (nur 4 Kanal Modelle)
- Kalibrierausgang

Inhalt der Verpackung und Zubehör

Standardzubehör

Pos. Teile-Nr.

Passiver Tastkopf, 100 MHz x2 für

die GDS-1072B/ GDS-1102B

Passiver Tastkopf, 100 MHz x4 für GTP-101A-2

die GDS-1054B/ GDS-1074B/

GDS-1104B

Netzkabel x1 Abhängig von der Region

Optionales Zubehör

Pos. Teile-Nr.

Instrumentenwagen 470 (B) x 430 GTC-001

(T) mm (Eingangsbuchse, Typ US)

Instrumentenwagen 330 (B) x 430 GTC-002

(T) mm (Eingangsbuchse, Typ US)

Prüfkabel, BNC- auf BNC-Köpfe GTL-110 USB-Kabel, USB 2.0 A-B Kabel GTL-242

vom Typ 4P

Passiver Tastkopf, 100 MHz GTP-101A-2

Standard Apps

Name Beschreibung

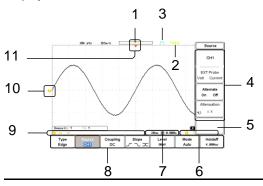
Go-NoGo Go-NoGo Test-App.

Remote Disk Ermöglicht die Einbindung eines freigegebenen Netzlaufwerks (nur

4 Kanal Modelle).

Display und Bedienfeld - Übersicht

Display Übersicht

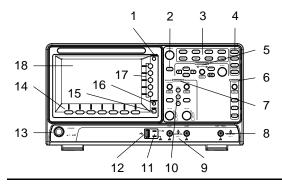


Beschreibung

- 1. Speicheranzeige
- 3. Aufnahmestatus
- 5. Signalformfrequenz
- 7. Horizontalstatus
- 9. Kanalstatus
- 11. Horizontale Position

- 2. Triggerstatus
- 4. Seitenmenü
- 6. Triggerkonfiguration
- 8. Unteres Menü
- 10. Kanal/ Referenz/ mathematische Anzeigen

Vorderseite

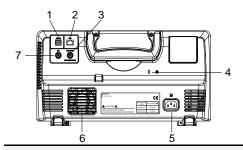


Beschreibung

- 1. Taste "Hardcopy"
- Funktionstasten
- Bedienelemente für die horizontale Steuerung und Suche
- 7. Bedienelemente für die vertikale Steuerung
- 9. Eingänge für analoge Kanäle
- 11. Sondenkalibrierungsausgang
- Ein/Aus-Taste
- 15. Optionstaste
- 17. Tasten für das Seitenmenü

- 2. Drehknopf und Auswahltaste
- Tasten Autoset, Run/Stop, Single & Default
- 6. Trigger-Bedienelemente
- 8. Externer Trigger-Eingang (nur 2 Kanal Modelle).
- Taste für mathematische Funktionen, Referenz und Bus
- 12. USB Host Port
- 14. Tasten für das untere Menü
- Taste Menü aus
- 18. LCD

Rückseite



Beschreibung

- 1. USB-Geräteanschluss
- 3. Go-/NoGo-Ausgang
- 5. Stromeingang
- 7. Kalibrierausgang

- 2. LAN-Schnittstelle(nur 4 Kanal Modelle)
- 4. Schlüsselverrie-gelungsnut
- 6. Lüfter

Einstellen des Oszilloskops

Dieser Abschnitt beschreibt die ordnungsgemäße Einrichtung des Oszilloskops, einschließlich der Einstellung des Ständers, Installation der optionalen Module und Korrekturen des Tastkopfes.

Neigen des Ständers

Die GDS-1000B verfügt über zwei verstellbare Laschen an der Vorderseite, die verwendet werden können, um das Instrument in zwei voreingestellten Ausrichtungen zu positionieren.

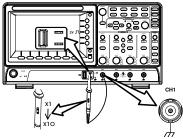
- Ziehen Sie die Laschen heraus, um das Oszilloskop zurückzukippen.
- Drücken Sie die Laschen unter das Gehäuse, damit es aufrecht steht.

Tastkopfkompensation

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie ein Signal anschließen, die Skalierung anpassen und den Tastkopf kompensieren. Führen Sie vor dem Betrieb die GDS-1000B in einer neuen Umgebung diese Schritte aus, um sicherzustellen, dass das Instrument die volle Leistungsfähigkeit aufweist.

 Drücken Sie die Default -Taste zum Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen.

- Verbinden Sie die Sonde mit dem Kanal 1 Eingang und dem Sondenkalibrierungsausgang. Dieser Ausgang liefert standardmäßig eine 2 Vp-p, 1 kHz Rechteckwelle für Signalkorrekturen.
- 3. Stellen Sie die Spannung für die Tastkopfdämpfung auf x10.



- 4. Drücken Sie die Autoset -Taste.
- 5. Eine Rechteckwelle erscheint mittig in der Anzeige.
- Drücken Sie die Display -Taste und wählen Sie den Typ der Vektor-Signalform aus dem unteren Menü.
- Drehen Sie den Einstellungspunkt am Tastkopf, um die Rechteckwellenflanke abzuflachen.



8. Die Einstellung des Oszilloskops ist abgeschlossen. Sie können das Oszilloskop in Betrieb nehmen.

Technische daten

Die technischen Daten gelten, nachdem das Oszilloskop mindestens 30 Minuten bei unter +20°C~+30°C aktiv war.

Modellspezifische technische Daten

GDS-1054B

Bandbreite (–3 dB)	Gleichspannungskopplung:
	DC ~ 50 MHz
Kanäle	4
Anstiegszeit	7ns
Bandbreitenlimit	20MHz

GDS-1072B und GDS-1074B

Bandbreite (-3 dB)	Gleichspannungskopplung: DC ~ 70 MHz
Kanäle	2 + EXT (GDS-1072B) 4 (GDS-1074B)
Anstiegszeit	5ns
Bandbreitenlimit	20MHz

GDS-1102B und GDS-1104B

Bandbreite (-3 dB)	Gleichspannungskopplung: DC ~ 100 MHz
Kanäle	2 + EXT (GDS-1102B) 4 (GDS-1104B)
Anstiegszeit	3,5ns
Bandbreitenlimit	20MHz

Gemeinsame technische Daten

Vertikal

Auflösung	8 bit
	: 1 mV * bis 10 V
Eingangskopplung	Wechsel- oder Gleichspannung,
	Masse
Eingangsimpedanz	1 MΩ// 16 pF
DC-Verstärkungs-genauigkeit	1mV: ±4% Endwert
	>2mV: ±3% Endwert
Polarität	Normal und invertiert
Max. Eingangsspannung	300Vrms, CAT I
Offset-Positionsbereich	1 mV/div: ±1,25 V
	20mV/div bis 100mV/div: ±2,5V
	200mV/div bis 10V/div: ±125V
Signalformverarbeitung	+, -, x, ÷, FFT, FFTrms,
	Benutzerdefinierte Ausgabe
	FFT:Spektrale Magnitude. Stellen
	Sie die vertikale FFT-Skala auf
	lineare RMS oder dBV RMS und
	FFT-Fenster auf Rechteckig,
	Hamming, Hanning oder
	Blackman-Harris.

Triggerung

inggorang	
Quelle	CH1, CH2, CH3, CH4*, Leitung,
	EXT**
	*Nur 4-Kanal-Modelle
	**Nur 2-Kanal-Modelle
Triggermodus	Auto (unterstützt den Rollmodus für
	100 ms/div und langsamer),
	normal, einzeln

Triggerart	Kante, Impulsbreite, Video, Impulslaufzeit, Anstiegs/Abfall, Timeout, Alternativ, Ereignisverzögerung (1~65535 Ereignisse), Zeitverzögerung (Dauer: 4ns~10s)
Holdoff-Bereich	4ns bis 10s
Kupplung	AC,DC,LF-Unterdrückung ,HF- Unterdrückung ,Rauschunterdrücku ng
Empfindlichkeit	1 Div

Externe Triggerung

Bereich	±15 V
Empfindlichkeit	DC - 100 MHz Ca. 100 mV
Eingangsimpedanz	1 MΩ±3% ~ 16 pF

Horizontal

Zeitbasisbereich	5 ns/div bis 100 s/div (1-2-5 Schritte) Rolle: 100 ms/div bis 100 s/div
Pre-Trigger-Anzeige	10 Div (max.)
Post-Trigger-Anzeige	2.000.000 Div max.
Genauigkeit	±50ppm über einen beliebigen ≥ 1 ms Zeitintervall
Echtzeitabtastrate	Maximal 1GSa/s
Aufzeichnungslänge	Maximal 10Mpts
Erfassungsmodus	Normale, Mittelwert, Spitzenerkennung, einfach
Spitzenerkennung	2 ns (typisch)
Mittelwert	einstellbar von 2 bis 256

X-Y-Modus

Eingang für X-Achse	Kanal 1, Kanal 3*
	*Nur 4-Kanal-Modelle
Eingang für Y-Achse	Kanal 2, Kanal 4*
	*Nur 4-Kanal-Modelle
Phasenverschiebung	±3 ° bei 100 kHz

Cursor und Messungen

Cursor:	Amplitude, Zeit, Gating verfügbar,
	Einheit: Sekunde(n), Hz(1/s),
	Phase(Grad), Anteil(%)
Automatische Messung	36 Sets: Spitze-Spitze, Max, Min, Amplitude, Hoch, Niedrig, Mittelwert, Cycle Mean, RMS, Cycle RMS, Bereich, Cycle Area, ROVShoot, FOVShoot, RPREShoot, FPREShoot, Frequenz, Periode, Anstiegszeit, Abfallzeit, positive Breite, negative Breite, Lastzyklus, positive Impulse, negative Impulse, positive Flanken, negative Flanken, FRR, FRF, FFR, FFF, LRR, LRF, LFR, LFF, Phase
Cursormessung	Spannungsdifferenz zwischen den Cursorn (ΔV) Zeitdifferenz zwischen den Cursorn (ΔT)
Automatischer Zähler	6 Stellen, Wertebereich von 2 Hz
rationalisation Zamor	mindestens bis zur vorgesehenen
	Bandbreite

Funktion Bedientafel

Autoset	Einzeltaste, automatische
	Einstellung aller Kanäle für
	vertikale, horizontale und Trigger-
	Systeme mit "Autoset" rückgängig
	machen
Einstellung speichern	20 Set
Wellenform Speichern	24 Set

Anzeige

TFT-LCD-Typ	7" TFT-LCD-WVGA-Farbbildschirm
Auflösung der Anzeige	800 horizontale x 480 vertikale
	Bildpunkte (WVGA)
Interpolation	Sin(x) /x
Wellenformanzeige	Punkte, Vektoren, variable
	Persistenz (16 ms~ 4 s), unendlich
	Persistenz
Aktualisierungsrate der	50.000 Wellenformen pro Sekunde,
Signalformen	max.
Display-Raster	8 x 10 Skalenteilungen
Anzeigemodus	YT, XT

Schnittstelle

USB-Anschluss	High-Speed-USB 2.0-Host-
	Anschlüsse X1, High-Speed-
	USB 2.0-Geräteanschluss X1
Ethernet-Anschluss	RJ-45-Anschluss, 10/100 Mbit/s mit
	HP Auto-MDIX(Nur 4-Kanal-
	Modelle)
Go-NoGo BNC	5 V max. 10 mA TTL, Offener
	Kollektor-Ausgang
Kensington-Schloss	Sicherheitsschloss an der
	Rückseite für Verbindung mit
	einem Standard Kensington-
	Schloss

Verschiedenes

Mehrsprachiges Menü	Verfügbar
Betriebsumgebung	Temperatur: 0°C bis 50°C Relative Feuchtigkeit: ≤ 80% bei 40°C oder weniger; ≤ 45% bei 41°C ~ 50°C
Online-Hilfe	Verfügbar
Abmessungen	384 mm X 208 mm X 127,3 mm
Gewicht	2,8 kg

EC-Konformitätserklärung

Wir

erklären hiermit, dass das nachfolgend genannte Produkt GDS-1072B, GDS-1102B, GDS-1054B, GDS-1074B, GDS-1104B Erfüllen, wie hiermit bestätigt wird, den Anforderungen der Richtlinie des Rats über die Angleichung von Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) und der Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

Zur Bewertung der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Niederspannungsrichtlinie wurden folgende Standards angewandt:

⊚ EMV

EN 61326-1: Elektrische Geräte für Mess-, Kontroll- und Laborgeräte – EMV-		
Anforderungen (2013)		
abgestrahlte	Elektrostatische Entladung	
	EN 61000-4-2: 2009	
A1: 2010		
gung	Strahlungsstörfestigkeit	
06+A1: 2009+A2:	EN 61000-4-3: 2006+A1: 2008+A2 :	
	2010	
nkungen	Schneller Übergangsstrom	
)13	EN 61000-4-4: 2012	
	Stoßwellenfestigkeit	
-	EN 61000-4-5: 2006	
	Leitungsgebundene Störanfälligkeit	
-	EN 61000-4-6: 2014	
	Netzfrequenz Magnetfeld	
	EN 61000-4-8: 2010	
	Spannungseinbruch/ Unterbrechung	
· -	EN 61000-4-11: 2004	
	Anforderungen (2013 abgestrahlte A1: 2010 gung 06+A1: 2009+A2: nkungen	

Sicherheit

Richtlinien für Niederspannungsgeräte 2014/35/EU
Sicherheitsbestimmungen
EN 61010-1: 2010 (Dritte Auflage); EN 61010-2-030: 2010 (Erste Auflage)